CONSTANCE RETTLER
Geschäftsführung, Dr. Rettler Service München

KOMPETENZEN FÜR EINE **NEUE WIRKLICHKEIT**

Die digitale Transformation verändert nicht nur Geschäftsmodelle und Arbeitsprozesse – sie stellt auch die Rolle einer Führungskraft auf den Prüfstand und bringt immer neue Herausforderungen mit sich. In einer Welt, die durch Geschwindigkeit, Komplexität und einem ständigen Wandel geprägt ist, genügt es meiner Meinung nach nicht mehr, Strategien zu entwickeln, Entscheidungen zu treffen und zu koordinieren. Führung im digitalen Zeitalter erfordert ein zusätzliches Kompetenzprofil, das neben technologischem Verständnis insbesondere durch Agilität, Empathie sowie der Fähigkeit zu wertorientiertem Handeln geprägt ist.

Ich denke, moderne Führungskräfte sollten Veränderung als Normalzustand sehen. Das bedeutet ein hohes Maß an Lernbereitschaft, Flexibilität und der Bereitschaft, sich regelmäßig neu auszurichten. Man wächst, indem man lernt, und man sollte dem Team dabei Orientierung geben.

Auch sind digitale Kompetenzen heute wichtiger denn je. Ich muss kein IT-Experte sein, ich sollte aber technologische Trends kennen, um deren Potenzial für das eigene Unternehmen nutzen können. Gerade Künstliche Intelligenzen wie ChatGPT oder Gemini nehmen immer mehr Raum ein und sollten verstanden werden. Sie verändern nicht nur Prozesse, sondern auch die Art, wie wir denken, kommunizieren und Entscheidungen treffen. Führungskräfte sollten daher Erfahrungen mit diesen Tools sammeln, um deren Chancen und Risiken realistisch einschätzen und bewerten zu können.

Nicht zuletzt ist in der heutigen Zeit Resilienz gefragt: Die Fähigkeit, mit Unsicherheiten umzugehen und trotz hoher Dynamiken stabil zu führen. Dadurch kann ich mein Team besser motivieren und dabei unterstützen, Veränderungen positiv anzunehmen. Resiliente Führung bedeutet, Ruhe auszustrahlen. Sie schafft Vertrauen und gibt Orientierung – selbst dann, wenn nicht immer alles planbar ist.